

AUF EINEN BLICK

FDP: Ortsbeirat soll Chef wählen

LERCHENBERG (red). Ein kostenneutrales Nachwahlverfahren für die vorzeitig ausscheidende Ortsvorsteherin Angelika Stahl schlägt Dirk Rexrodt (FDP) vor – der Liberale strebt den Posten selbst an. „Statt für die verbleibende Amtszeit von nur acht Monaten eine kostenintensive Neuwahl zu organisieren, kann der Ortsvorsteher, der bis Mai 2014 für den Lerchenberg ver-

antwortlich zeichnet, durch den Ortsbeirat aus dessen Reihen nachgewählt werden,“ so Rexrodt. „Unser Vorschlag ist pragmatisch, steht mit der Gemeindeordnung in Einklang und kostet die Bürger auf dem Lerchenberg und in der Stadt kein zusätzliches Steuergeld. Ich plädiere daher an die anderen Parteien und Mitglieder des Ortsbeirates, diesen Weg zu unterstützen.“